

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 29.02.2024

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.02.2024
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Mirko Bader

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtmann

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Marcus Hillegeist

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Heiko Scharf

Herr Eberhard Balzer

Frau Juliane Bäse

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Christian Hackelbusch

Frau Henriette Krebs

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Herr Erich Buhmann

Frau Karin Brandt

Frau Kerstin Magdowski

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Frau Christine Pfeiffer

Verwaltung:

Herr Holger Dittrich
Herr Paul Koller
Herr Klaus Hohl
Frau Christine Ost
Frau Julia Tarlatt
Frau Yvonne Krebs

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dirk Große
Herr Karsten Noack
Frau Claudia Weiss

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Zur Geschäftsordnung:

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.11.2023:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.11.2023 wurde mit 37 Ja-Stimmen bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 30.11.2023 gefassten Beschlüsse:*

Herr Hohl gab folgende Beschlüsse bekannt:

- **Finanzierung Betriebshof**
Beschlussvorlage 0739/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, das Budget für das bauliche Umsetzungskonzept des neuen Betriebshofes der Stadt Bernburg (Saale), Hallesche Landstraße 111 in 06406 Bernburg (Saale) zuzüglich der Vorfinanzierungskosten und der bis zum Mietbeginn angefallenen Betriebskosten zu erhöhen. Außerdem bevollmächtigt der Stadtrat die Verwaltung, zur Finanzierung der durch die BFG vorgenommenen Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Abschluss eines Mietvertrages.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

- **Vergabeangelegenheit - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Radwege D 3 und D 11 in Bernburg (Saale)**
Beschlussvorlage 0741/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Radwege D3 und D 11 an eine Firma mit einer geprüften Angebotssumme.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

- **Einvernehmenserteilungen zu Vereinbarungen nach § 11 a Kinderförderungsgesetz für das Jahr 2023 für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft**
Beschlussvorlage 0726/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage I und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarung/en nach § 11 a KiFöG für die benannte/n Kindertageseinrichtung/en in freier Trägerschaft für das Jahr 2023 zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

- **Förderung Abbruch als Ordnungsmaßnahme gemäß § 147 BauGB**
Beschlussvorlage 0736/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt einer Förderung eines Abbruchs eines Gebäudes in Höhe von 75% der förderfähigen Kosten, max. 60.000,00€ aus Mitteln des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“, dem Grunde nach zu. Die tatsächliche Höhe der Fördermittel richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Fördermitteln nach Abschluss und Abrechnung aller Einzelmaßnahmen in diesem Förderprogramm.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

- **10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“**
Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Beschlussvorlage 0725/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Vorhabenträger über die Übernahme von Planungskosten zur Aufstellung der 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes.

Abstimmung:

Mitglieder: 40
davon anwesend: 31
26 Ja-Stimmen
5 Enthaltungen

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab folgende Beschlüsse bekannt:

Annahme einer Zuwendung - Preis "Kommune des Jahres 2023" in Sachsen-Anhalt
Beschlussvorlage 0740/23

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Zuwendung in Form eines Preisgeldes des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Leipziger Straße 51, 10117 Berlin für die „Kommune des Jahres 2023“ in Sachsen-Anhalt in Höhe von 2.500,00 € für die Stadt Bernburg (Saale) anzunehmen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

• **Annahme von Zuwendungen für das 54. Stadt- und Rosenfest 2024**
Beschlussvorlage 0763/24

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Spenden mit einer Höhe von je über 1.000,- € für das 54. Stadt- und Rosenfest 2024 anzunehmen.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Sponsoring-Leistungen mit einer Höhe von je über 1.000,- € für das Stadt- und Rosenfest 2024 anzunehmen, wenn sich die Gegenleistung der Stadt zeitlich auf den Zeitraum des Stadt festes 2024 (30.05. bis 02.06.2024) bzw. auf die Zeit der Werbung für das Fest im Vorfeld beschränkt.
3. Die Höhe der noch nicht nach Person des Zuwendenden und nach der Summe der Zuwendung bestimmbaren Zuwendungen zu 1. und 2. in Summe wird auf insgesamt 50.000,- € begrenzt.
4. Die hier noch nicht bestimmten Zuwendungen sind dem Hauptausschuss in der nächstmöglichen auf das Stadt- und Rosenfest 2024 folgenden Sitzung aufzulisten.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Entscheidung über Beibehaltung oder Widerruf eines gerichtlichen Vergleichs in einem Zivilrechtsstreit - BEIBLATT**
Beiblatt 0767/24/1

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Der im Termin am 16.01.2024 vor dem Landgericht Magdeburg in dem Rechtsstreit IVW Ingenieurbüro GmbH ./ Stadt Bernburg (Saale), Az. 9 O 775/23 geschlossene Vergleich laut Sitzungsprotokoll in der Anlage zur BV 0767/24 wird genehmigt und soll nicht widerrufen werden.
2. Widerruft die Gegenseite den Vergleich, so genehmigt der Stadtrat, im Laufe des weiteren Verfahrens der Gegenseite diesen Vergleich erneut anzubieten. Die Stadt darf dabei die durch die Gegenseite für die Erledigung der Ansprüche zu zahlende Summe auf bis 110.000,- € reduzieren und weitere nicht wesentliche Anpassungen des Vergleichstexts vornehmen, wenn ein Vergleich andernfalls nicht zu Stande käme.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Verkauf von Grundstücken in Gröna, Flur 2, Flurstück 1225 und Flurstück 1229**
Beschlussvorlage 0742/23

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft in der Gemarkung Gröna, Flur 2:

- 1) den ½ Anteil des Flurstücks 1225 (Gesamtfläche 43 m²) an eine Erbengemeinschaft
- 2) das Flurstück 1229 (Gesamtfläche 26m²) an einen Käufer.

Die Kaufnebenkosten sind von den jeweiligen Erwerbem zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Verkauf einer unvermessenen Teilfläche, Gemarkung Peißen, Flur 2, Flurst. 1187**
Beschlussvorlage 0743/23

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 16m² des Grundstücks in der Gemarkung Peißen, Flur 2, Flurstück 1187. Die Erwerber tragen die vollständigen Vermessungs-, Notar- und Kaufnebenkosten. Etwaige Mehr- oder Minderflächen nach Vermessung werden zum Quadratmeterpreis ausgeglichen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Ankauf des Grundstücks der Kleingartenanlage "Mittelstraße"**
Beschlussvorlage 0745/23

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) erwirbt das Grundstück in der Gemarkung Bernburg, Flur 53, Flurstück 11 mit einer Fläche von 23.669 m² zum Preis von 1,50EUR/m², somit zum Kaufpreis von insgesamt 35.503,50 EUR. Zusätzlich sind alle Erwerbsnebenkosten durch die Stadt Bernburg (Saale) zu tragen. Veräußerer des Grundstücks ist die DB Netz Aktiengesellschaft in Frankfurt/Main.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Abschluss von Städtebaulichen Verträgen zur Neuordnung der Grundstücksverhältnisse im vereinfachten Umlegungsverfahren "Ortslage Gröna" in Gröna nach §§ 80 ff. BauGB**
Beschlussvorlage 0746/23

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) schließt die beigelegten Städtebaulichen Verträge nach §§ 80 ff. BauGB zum vereinfachten Umlegungsverfahren „Ortslage Gröna“ mit den darin genannten Beteiligten ab. Den beigelegten Städtebaulichen Verträgen inkl. genannter Anlagen wird inhaltlich zugestimmt, redaktionelle Änderungen – sofern erforderlich – sind zulässig.

Der damit verbundene Abschluss einer Vereinbarung zwischen Stadt Bernburg (Saale) und Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt zur Durchführung des Verfahrens wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

5 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

1 Befugtheit

- **Grundschule "Franz Mehring", hier: Umsetzung Richtlinie DigitalPakt - Vergabe Elektroarbeiten**
Beschlussvorlage 0764/24

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Vergabe FV-01623-H, Umsetzung RL DigitalPakt, GS „Franz Mehring“, Karlstraße 40 in Bernburg (Saale), Fernmelde- u. Informationstechnik. Anlagen-Passives Datennetz an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Herr Dittrich und Frau Dr. Ristow berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale). Zur Ausführung des Haushaltsplanes der Stadt Bernburg (Saale) für das Jahr 2024 erläuterte Frau Dr. Ristow, dass die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 26.02.2024 von einer Beanstandung der Beschlüsse über die Haushaltssatzung 2024 abgesehen und die notwendigen Genehmigungen für Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen uneingeschränkt erteilt habe.

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Zur öffentlichen Tagesordnung informierte Herr Weigelt, dass zum Tagesordnungspunkt 13 ein Beiblatt von der Verwaltung als Tischvorlage vorliege.

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner anlässlich der Einwohnerfragestunde.

**2. Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Peißen
Beschlussvorlage 0761/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Niels Hammermann von seiner Funktion als stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Peißen mit Wirkung vom 31.12.2023 abzuberaufen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**3. Bestellung des Jugendwartes für die Ortsfeuerwehr Poley
Beschlussvorlage 0754/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Sven Brach-Sperlich für die Dauer von 4 Jahren zum Jugendwart der Ortsfeuerwehr Poley mit Wirkung vom 29.02.2024 zu bestellen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**4. Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0762/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, mit Wirkung vom 08.03.2024 Herrn Niels Hammermann in das Amt des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale) für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), mit Wirkung vom 08.03.2024 Herrn Sandy Czechowski in das Amt des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale) für die Dauer von 2 Jahren zu berufen. Diese Berufung verlängert sich um weitere 4 Jahre, wenn Herr Czechowski innerhalb von 2 Jahren den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ erfolgreich absolviert.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**5. Bestellung des Ortsjugendwartes für die Ortsfeuerwehr Biendorf/Wohlsdorf
Beschlussvorlage 0771/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Jens Hartmann zum Ortsjugendwart für die Ortsfeuerwehr Biendorf/Wohlsdorf mit Wirkung vom 29.02.2024 für die Dauer von 4 Jahren zu bestellen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**6. Abberufung eines Mitgliedes des Planungs- und Umweltausschusses und gleichzeitige Neuberufung
Beschlussvorlage 0766/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beruft Herrn Marcus Hillegeist als Mitglied in den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**7. Neuberufung eines Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) im Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Beschlussvorlage 0772/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet Vincent Saak zum 01.03.2024 für den Rest der Amtsperiode 2019-2024 in den Aufsichtsrat der BFG.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**8. Partnerschaftvereinbarungen für den Ortsteil Biendorf der Stadt Bernburg (Saale) und der Gemeinde Biendorf des Amtes Neubukow-Salzhaff des Landkreises Rostock
Beschlussvorlage 0755/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die beiliegende Vereinbarung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Gemeinde Biendorf des Amtes Neubukow-Salzhaff des Landkreises Rostock in der beiliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**9. Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg (Saale) im Jahr 2026
Beschlussvorlage 0753/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass sich die Stadt Bernburg (Saale) für den Sachsen-Anhalt-Tag 2026 bewirbt und die Eigenmittel in Höhe von schätzungsweise 300.000 EUR im Haushaltsjahr 2026 einstellt.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**10. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0759/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**11. Änderung Straßenreinigungssatzung der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0752/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage 1

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 36

36 Ja-Stimmen

**12. Änderung der Satzung für den Behindertenbeirat der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0757/24**

Frau Pfeiffer nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Frau Dittrich wies auf die Diskrepanz zwischen dem 1. und 2. Entwurf der Satzung zu § 9 – Haushaltsmittel – hin. In § 9 des 1. Entwurfes hieß es noch, dass der Kauf von Präsenten und Werbemitteln ausgeschlossen sei. Im 2. Entwurf sei dieser Satz gestrichen worden. Frau Dittrich wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei der Verwendung über die Zuschüsse an die Fraktionen der Kauf von Präsenten und Werbemitteln ausgeschlossen sei. Frau Dittrich gab den Einwand, dass es nicht sein könne, dass für andere Beiräte diese Einschränkungen nicht gelten sollten.

Herr Ruland informierte daraufhin, dass er an der Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 24.01.2024 teilgenommen habe, in der sehr kontrovers über die Satzung diskutiert worden sei. Mit der Neuformulierung des § 9 sollte dem Behindertenbeirat mehr Spielraum eingeräumt und es sollte entbürokratisiert werden. Der Koordinator werde darauf achten, dass die finanziellen Mittel ordnungsgemäß verwendet werden, so Herr Ruland. Er sei sich sicher, dass der Koordinator sicherlich nichts genehmigen werde, was den Fraktionen bei der Verwendung der Fraktionszuschüsse versagt werde.

Frau Dr. Ristow wies darauf hin, dass der § 9 der Satzung bezüglich einer Absprache mit dem Koordinator in 2. Entwurf noch angepasst werden müsste.

Änderungsantrag:

Frau Dr. Ristow schlug aus diesem Grund folgende Änderung des § 9 der Satzung für den Beirat der Menschen mit Behinderung im 2. Entwurf vor:

Der § 9 der Satzung für den Beirat der Menschen mit Behinderung wird wie folgt geändert:

§ 9 Haushaltsmittel

Die Arbeit des Behindertenbeirates wird von der Stadt Bernburg (Saale) finanziell unterstützt. Der Beirat ist zur sparsamen Verwendung der Haushaltsführung verpflichtet. Die Verwendung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgt im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Behindertenbeirates und dem Koordinator.

Abstimmung über den Antrag:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

36 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung für den Behindertenbeirat der Stadt Bernburg (Saale) gem. des 2. Entwurfes und der Änderung in § 9 der Satzung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

35 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

1 Befangenheit

13. 1. Bernburger Bürgerbudget Beschlussvorlage 0758/24

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

1. Bernburger Bürgerbudget - Beiblatt 13.1 Beiblatt 0758/24/1

Frau Dr. Ristow erinnerte an die Entstehungsgeschichte des 1. Bernburger Bürgerbudgets und an die 1. Wahlveranstaltung in der Eichenwegsporthalle. Auch für die Verwaltung, so Frau Dr. Ristow, sei diese Veranstaltung und die Umsetzung des 1. Bernburger Bürgerbudgets Neuland gewesen.

Bei der Auszählung nach der Veranstaltung sei festgestellt worden, dass die finanziellen Mittel für den Sechszehnten im Budget von insgesamt 40 T€ nicht enthalten gewesen seien. Daraufhin seien die beiden anderen Maßnahmen gemäß der beiliegenden Tabelle in der Anlage zur BVL in das Bürgerbudget aufgenommen worden. In der Verwaltung haben dann andere Kollegen darauf aufmerksam gemacht, dass diese Entscheidung, die am Tag der Wahl getroffen worden sei, nicht satzungskonform sei. Da diese Entscheidung aber bereits verkündet wurde, sei vorerst überlegt worden, bei dieser Entscheidung zu bleiben.

Nach mehrmaliger Beratung wurde dann aber ein Beiblatt erarbeitet, welches dem Stadtrat heute vorgelegt wurde, so Frau Dr. Ristow. Die Verwaltung möchte sicherstellen, dass die Umsetzung der gewählten Maßnahmen auch im Jahr 2024 gelinge.

Herr Ruland wies darauf hin, dass gem. § Abs. 3 der Bürgerbudgetsatzung der Stadt Bernburg (Saale) die Vorschläge in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen gefördert werden, bis das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht ist. Entfallen mehrere Vorschläge auf einen Vorschlagenden, kann nur der Vorschlag mit der höchsten Stimmzahl berücksichtigt werden. Auch der Stadtrat könne nicht gegen Satzungsrecht verstoßen und einfach eine andere Entscheidung treffen.

Im Jugend- und Sozialausschuss als vorberatenden Ausschuss, so Herr Ruland, lag leider die Anlage (Tabelle) zur BVL 758/24 nicht vor. Diese wurde erst am 01.02.2024 in das Ratsinformationssystem eingestellt. Man konnte also gemäß der Beschlussvorlage ohne die jetzt beigefügte Tabelle nicht erkennen, dass die Verwaltung in die Reihenfolge eingegriffen habe. Es sei mit der Beschlussvorlage der Eindruck vermittelt worden, als sei alles satzungskonform. Hätte der Stadtrat den Beschluss so gefasst, hätte die Oberbürgermeisterin gegen den Beschluss Widerspruch einlegen müssen, da der Beschluss gegen die Satzung verstoßen hätte. Auch der heute vorgelegte Änderungsvorschlag verstoße aber auch gegen die Satzung, da versucht werde, die Maßnahme 10 noch mit weniger Budget unterzubringen. Aus diesem Grund stellte Herr Ruland im Namen der CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU-Fraktion empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 300,00 € für das Bürgerbudget, um die Maßnahme 10 (Tischtennisplatte Alter Markt) umsetzen zu können.

Herr Klinz bedankte sich bei der CDU-Fraktion für den Antrag zur Verfahrensweise. Er finde es unglaublich, was hier passiert sei oder passiert wäre. Es dürfe nicht sein, dass gegen eine Satzung verstoßen werde und willkürlich andere Maßnahmen gefördert werden sollen. Es müsse alles korrekt umgesetzt werden. Wenn Bürger hier abgestimmt haben, dann müsse man sich auch daran halten. Herr Klinz fragte nach, wie das passieren konnte.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass das Verfahren direkt nach der Abstimmung über das Bernburger Bürgerbudget leider nicht fehlerfrei durchgeführt worden sei.

Herr Franzelius gab bekannt, dass die Fraktion Die Linke 400,00 € für die Maßnahme 2 (behindertengerechter Zugang Kino Bernburg) spenden werde, damit auch diese Maßnahme umgesetzt werden könne.

Zum Abschluss der Diskussion wies Herr Buhmann darauf hin, dass bei der Standortwahl zur Aufstellung der Tischtennisplatte und des Schachfeldes die geplante Installation eines Brunnens berücksichtigt und somit eine Beschädigung der Brunnenstube verhindert werde.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Verfahrensweise gemäß dem Vorschlag der CDU-Fraktion zu.

Änderungsvorschlag zur BV 758/24:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 700,00 € für das Bernburger Bürgerbudget. Die überplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch die Spende der Fraktion Die Linke in Höhe von 400,00 € und aus Haushaltsmitteln der Stadt Bernburg (Saale) in Höhe von 300,00 €.

Weiterhin beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) die Freigabe der Mittel für das Bernburger Bürgerbudget in Höhe von 40.700,00 € nach der Reihenfolge gem. Bürgerbudgetsatzung und deren Umsetzung im Haushaltsjahr 2024.

Maßnahmen gem. Satzung:

mobile Bühne für Aderstedt	6.800,00 €
Basketballplatz Poley	8.000,00 €
behindertengerechte Tischtennisplatten	4.000,00 €
Kunst im Biergarten Gröna	5.500,00 €
Beachvolleyballplatz in Neuborna	8.000,00 €
Tischtennisplatte „Alter Markt“	8.000,00 €

Maßnahme gem. Spende von der Fraktion Die Linke:

behindertengerechter Zugang Kino	400,00 €
----------------------------------	----------

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

36 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

14. Gründung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Salzlandkreis (GPV SLK) Beschlussvorlage 0773/24

Herr Klinz fragte nach, welche Aufgaben sich aus diesem Kooperationsvertrag für die Stadt Bernburg (Saale) ergeben und wieviel Personalaufwand hierfür erforderlich sei. Zu den weiteren Finanzierungen werde auf die Geschäftsordnung des GPV SLK verwiesen, es werden keine Aussagen über die finanziellen Auswirkungen für die Stadt getroffen.

Herr Ruland monierte, dass die BVL im Jugend- und Sozialausschuss hätte beraten werden müssen, um derartige Fragen zu diskutieren. Weiterhin wies Herr Ruland darauf hin, dass gem. § 45 Abs. 1 KVG LSA für die Entscheidung über den Beitritt der Stadt Bernburg (Saale) in diesen Verbund allein der Stadtrat zuständig sei. Laut der Beschlussvorlage habe die Oberbürgermeisterin der Stadt den Beitrittsvertrag aber bereits unterschrieben. Die Beitrittserklärung hätte die Oberbürgermeisterin eigentlich ohne einen Beitrittsbeschluss des Stadtrates gar nicht unterzeichnen dürfen.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Beschlussvorlage zur Beratung in den Jugend- und Sozialausschuss zu verweisen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die BVL 773/24 „Gründung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Salzlandkreis (GPV SLK)“ in den zuständigen Fachausschuss (Jugend- und Sozialausschuss) zur Vorberatung zu verweisen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

36 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

15. Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung von Verbindlichkeiten für nicht verbrauchte Fördermittel
Beschlussvorlage 0747/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 153.235,11 EUR aus der Maßnahme „Instandsetzung Nienburger Straße 19“ zur Bildung einer Rückstellung für Zinszahlungen für nicht zeitgerecht verwendete Fördermittel nach § 35 KomHVO zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

16. Beschluss zur Aufhebung der Sanierungssatzung "Altstadt" Bernburg, - Sanierungsaufhebungssatzung -
Beschlussvorlage 0744/23

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Fortsetzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Bernburg für das Gebiet der Sanierungssatzung vom 23.04.2001 bis zum Inkrafttreten der „Sanierungsaufhebungssatzung“ gemäß Beschluss zu dieser BV zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ Bernburg und stimmt der vorliegenden Satzung der Stadt Bernburg (Saale) zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ Bernburg (Sanierungsaufhebungssatzung) in der Fassung gemäß Anlage 2 zu dieser BV zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**17. Bebauungsplan Nr. 104 mit dem Kennwort: "Sondergebiet Pferdehaltung in Peißen" Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0750/23**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Pferdehaltung in Peißen“. Das Plangebiet liegt im Süden des Ortsteils Peißen und ist auf dem Übersichtsplan dargestellt.
2. Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude und die städtebauliche Steuerung privater Pferdehaltung und benachbarter Wohnnutzung im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.
3. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

37 Ja-Stimmen

**18. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 "Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld I", hier: Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0760/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57, Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg- West an der A 14, Baufeld I“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 37

32 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

19. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Bärengehege

Herr Krone-Braun wies auf den Zustand des ehemaligen Bärengeheges im Schloss hin. Gerade im Hinblick auf den eventuell in Bernburg (Saale) stattfindenden Sachsen-Anhalt-Tages schlug Herr Krone-Braun vor, das Bärengehege zu verschönern. Vielleicht könne man auch andere Tiere wie Ziegen dort unterbringen.

Glascontainer

Herr Krone-Braun informierte über die überfüllten Glascontainer. Diese seien zwar nach den ersten Beschwerden geleert worden, jedoch seien sie sehr schnell wieder überfüllt, da die Container sehr klein seien.

Frau Dr. Ristow informierte zu den vielen Bürgerbeschwerden bezüglich der überfüllten und nicht abgeholt Glascontainer, dass sie den Unmut der Bürger verstehe und teile. Die Stadt Bernburg (Saale) habe mit Hilfe des Betriebshofes bereits Gläser entfernt und die Plätze rund um die Container gesäubert. Letztendlich müsse aber darauf hingewiesen werden, dass weder die Stadt Bernburg (Saale) noch der Salzlandkreis für diese Container zuständig sind, sondern die dualen Systeme in Deutschland.

Herr Ruland gab den Einwurf, dass aber auch die Bürger in die Pflicht genommen werden müssen, ihre leeren Flaschen wieder mitzunehmen und einen anderen Container aufzusuchen, wenn der angestrebte Glascontainer gerade voll sei. Es könne nicht sein, dass die Bürger ihren Müll oder ihre leeren Flaschen und Gläser einfach so neben den Entsorgungsbehältern abstellen.

Herr Franzelius wies darauf hin, dass es im Ortsteil Aderstedt ebenfalls zu überfüllten Glascontainer gekommen sei. Daraufhin habe er sich mit der zuständigen Firma in Verbindung gesetzt. Die Container seien dann zeitnah geleert worden. Laut Aussagen der Firma, führe diese erst kurzfristig durch eine Ausschreibung die Entleerung der Container für Bernburg (Saale) und Umgebung durch und die Zeitschiene der Abholtermine müsse sich erst noch einpendeln. Die Firma sei aber bemüht, dass die Probleme bei der Abholung gelöst werden. Wenn man sich bei einem vollen Container telefonisch mit der Firma in Verbindung setze, werden diese auch zeitnah geleert.

Baumfällungen Vor dem Nienburger Tor

Frau Magdowski fragte nach, aus welchem Grund die Bäume Vor dem Nienburger Tor (Saaleseite) gefällt worden seien.

Herr Dittrich teilte mit, dass es sich hier um eine private Fläche handle und Bäume auch gefällt werden dürfen. Nur Laubbäume mit einem Stammumfang von mindestens 90 cm, Eibe, Lärche, Zeder und Ginkgo mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm und mehrstämmig ausgebildete Bäume, wenn ein Stamm einen Stammumfang von mindestens 50 cm aufweist und die Summe der Stammumfänge mindestens 80 cm beträgt sind laut Baumschutzsatzung gelten als geschützten Landschaftsbestandteile laut Baumschutzsatzung. Da es sich hier um eine private Fläche handle, können gem. § 13 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) mündliche Auskünfte über ein Verwaltungsverfahren (z. B. über Fällgenehmigungen) nur an die am Verfahren Beteiligten erteilt werden.

Antrag der FDP-Fraktion

Herr Klinz monierte, dass z. B. die Wasserwacht oder das DRK für die Nutzung der Schwimmhalle bezahlen müssen. Die FDP-Fraktion stellt aus diesem Grund den Antrag, zu prüfen, ob Vereine, welche Kinder- und Jugendarbeit leisten, die Schwimmhalle gebührenfrei nutzen dürfen.

Frau Dr. Ristow bat die Mitglieder der FDP-Fraktion, sich mit diesem Antrag an den Aufsichtsrat der Bernburger Freizeit GmbH zu wenden.

Herr Ronny Beier begrüßte den Antrag der FDP-Fraktion und wies gleichzeitig darauf hin, dass auch die sonstigen Vereine (wie Sportvereine, Feuerwehren) welche Kinder- und Jugendarbeit betreiben, nicht benachteiligt werden dürfen.

Ankündigung eines Antrages der CDU-Fraktion

Herr Ruland kündigte einen Antrag der CDU-Fraktion zur Erhöhung des finanziellen Zuschusses der Stadt auf 15.000,00 € für die Feierlichkeiten anlässlich des 1050jährigen Bestehens der Ortschaft Biendorf an.

Veranstaltungshinweise

Herr Koller wies auf folgende Veranstaltungen hin:

Einladung zu Veranstaltungen zum „Bernburger Bürgermord 1849“

Der Bernburger Bürgermord von 1849. Zur Revolution 1848/49 in Anhalt „Der „Bernburger Bürgermord“ war das blutigste und opferreichste Ereignis der Revolution von 1848/49 im späteren Land Sachsen-Anhalt.“ (Mathias Tullner)

Hierzu seien in Bernburg (Saale) folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 15. März 2024, 16:00 Uhr, Thematischen Stadtführung „Bernburger Bürgermord 1849“ zu authentischen Orten mit Joachim Grossert, Olaf Böhlk und Joachim Hennecke,

Dauer: ca. 1,5 bis 2 h,

Treffpunkt: Campus Technicus, Schlossstraße Ecke Lange Straße,

Kosten: frei

Samstag, 16. März 2024, 10:00 Uhr, Gedenken an den „Bernburger Bürgermord 1849“ mit Kranzniederlegung, Gedenktafel auf der Alten Bibel an der ehemaligen Trauerhalle

Tagung zum Thema: Der Bernburger Bürgermord von 1849

am 12. und 13. April 2024, in der Grundschule „Adolph Diesterweg“, Altstädter Kirchhof 2 (Aula)

Veranstalter sind die *Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, die Stadt Bernburg (Saale), der Verein für anhaltische Landeskunde, unterstützt vom Museum Schloss Bernburg (Saale).*

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro